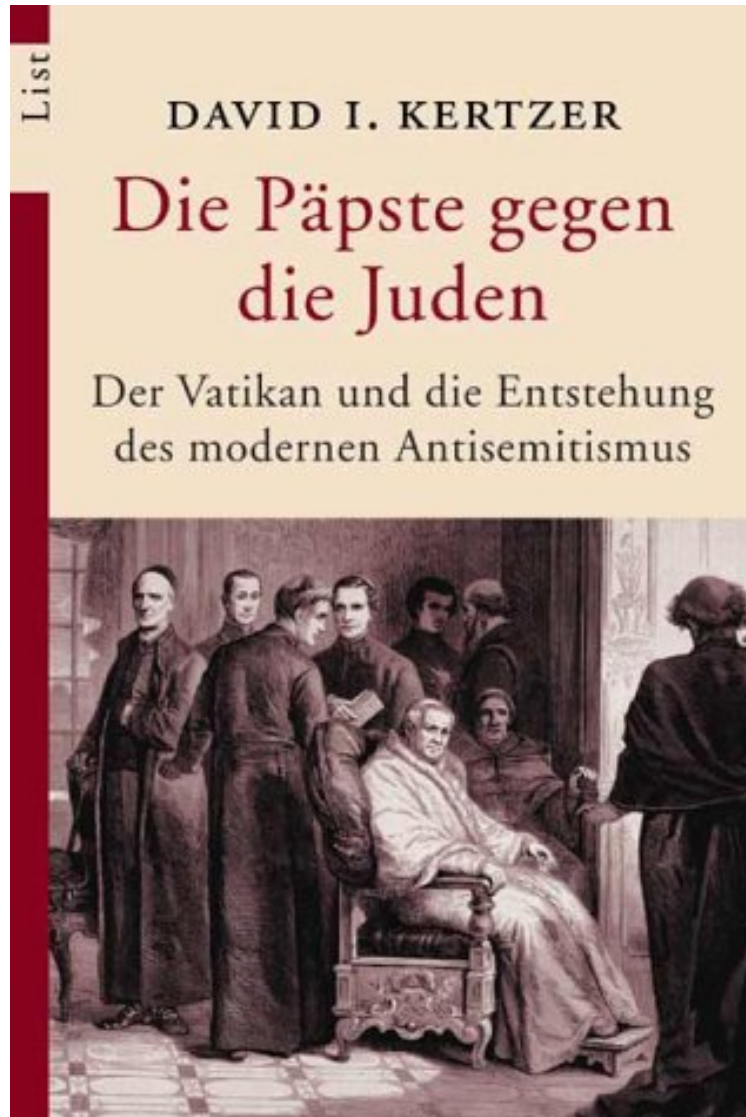


(Free pdf) Die Ppste gegen die Juden. Der Vatikan und die Entstehung des modernen Antisemitismus

Die Ppste gegen die Juden. Der Vatikan und die Entstehung des modernen Antisemitismus

Von David I. Kertzer

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1119023 in BcherVerffentlicht am: 2004-03-01Einband:
Taschenbuch448 Seiten | File size: 54.Mb

Von David I. Kertzer : Die Ppste gegen die Juden. Der Vatikan und die Entstehung des modernen Antisemitismus before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Ppste gegen die Juden. Der Vatikan und die Entstehung des modernen Antisemitismus:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Grandioses Buch - unsnglicher Satz in der RezensionVon Oliver VossenDas Buch zeigt auf beklemmende Weise den

Antisemitismus an einem Ort, wo er nichts zu suchen hat. Am Ende der Rezension ".de" steht ein Satz, der hier nichts zu suchen hat. ber die Glaubwürdigkeit von Rabbinerkindern. Rechtes Denken in roten Schluchten.

.deIn Heuchelei von Nächstenliebe und Unbescholtenheit ist sie ganz groß. Dabei gibt es kaum eine moralische Instanz, die in ihrer Geschichte so viele Sünden auf sich geladen hat wie die katholische Kirche. Dies zeigt sich einmal mehr in Die Päpste gegen die Juden. Gestützt auf Material aus den erst unlängst geöffneten Vatikanischen Archiven enthält David I. Kertzer eine völlig unbekannt Dimension von Verbrechen gegen die Menschlichkeit, begangen auf Initiative und mit dem Segen selbst ernannter "Stellvertreter Gottes auf Erden" am "Volk der Mörder Christi". Dieses Buch erstreckt die von Papst Johannes Paul II. an die Juden gerichtete Bitte um Verzeihung ins rechte Licht. Eines ist gewiss, der Report des amerikanischen Historikers, der sich auf die Zeit seit Restauration des Kirchenstaates 1814 unter Pius VII. konzentriert, lässt den wegen seiner Duldung der Nazi-Verbrechen im Kreuzfeuer der Kritik stehenden Pius XII. als harmlosen Waisenknaben und irregeleitetes Opfer einschlägiger Indoktrination erscheinen. Als solcher wird er von Kertzer auch behandelt: "Wichtig für das Verständnis, inwieweit die katholische Kirche den Holocaust ermöglichte, ist weniger die Aufdeckung dessen, was Pius XII. getan oder unterlassen hat. Von weitaus größerer Bedeutung ist es, ans Tageslicht zu bringen, welche Rolle seine Vorgänger ... bei der Enthumanisierung der Juden spielten." Und was er in dieser Absicht schildert, wird so manchem Leser die Sprache verschlagen. Dass die Zwangsghettoisierung der aller Ernstes als "Christenblutsauger" gefürchteten Juden schon im Kirchenstaat betrieben wurde, ist jedem Romtouristen bekannt. Den Wenigsten dagegen wohl, dass die Stigmatisierung mit dem gelben Stern nicht die Nazis, sondern die barmherzigen Brüder erfunden haben. Doch all das ist noch harmlos. Das Buch strotzt derart vor Ungeheuerlichkeiten, dass man sich bei der Lektüre nicht selten bemitleiden muss, im Anhang die Seriosität der Quellen zu überprüfen. Schade nur, muss man fast sagen, dass der Autor dieses erschütternden Werkes als Sohn eines Rabbiners zwangsläufig Partei ist. Dies könnte seine Glaubwürdigkeit bei Zweiflern allzu leicht untergraben. --Roland Detsch
Kurzbeschreibung
Anhand erst seit kurzem zugänglicher Quellen aus dem Geheimarchiv des Vatikans zeigt der renommierte Historiker David I. Kertzer, in welchem hohem Maße der Vatikan und seine Päpste in die Entstehung des modernen Antisemitismus verwickelt waren, ja zu den Haupttriebkraften der Dämonisierung der Juden gehörten. Der heftig umstrittene Papst Pius XII. stand nur am Ende einer langen, unheilvollen Tradition.
ber den Autor und weitere Mitwirkende
David I. Kertzer, geboren 1948 in New York, ist Professor für Anthropologie und Geschichte an der Brown University, Providence. Autor zahlreicher historischer Werke, vor allem zur italienischen Geschichte.